



Der Testlauf am 6. Januar 2015 war erfolgreich, deshalb gehen die Organisatoren des challenge CYCLO CROSS RACE powered by Centurion in Albstadt bei der zweiten Auflage einen Schritt weiter: Das Rennen am Dreikönigstag wird 2016 international in der Kategorie C2 ausgeschrieben.

Wie hat die Trainer-Koryphäe Bernhard Baldinger vor zehn knapp zehn Monaten nach dem Dreikönigs-Cross gesagt? „Das Gelände eignet sich, das lässt sich ausbauen.“ Genau das haben die Organisatoren gemacht und der nächsten Auflage gleich internationale Ambitionen verpasst.



National war die Wiedergeburt eines Cross-Rennens in Albstadt vor zehn Monaten genau genommen auch nicht. Der Sieger kam aus der Schweiz. MTB-Profi Ralph Näf, der seine Karriere just vergangenen Samstag mit einem Abschiedsrennen beendet hat, gewann vor Julian Schelb und Maximilian Holz.



Doch mit der Registrierung des Dreikönigs-Cross beim Radsport-Weltverband UCI als Rennen der zweiten Kategorie (C2), gehört der Albstädter Event zu den nur drei Cross-



Wettkämpfen in Deutschland, bei denen man (neben der DM) Weltranglisten-Punkte holen kann.

Dadurch werden die Rennen für auch für Cross-Spezialisten aus den Nachbarländern attraktiv und das Niveau dürfte gegenüber dem vergangenen Winter noch mal deutlich ansteigen.

Überdies eignet sich das challenge CYCLO CROSS RACE powered by Centurion mit seinem modernen Kurs am Albstadion in Ebingen auch als Test für Meisterschaften, die am darauf folgenden Wochenende stattfinden. Die deutschen Titelkämpfe werden in Vechta ausgetragen.



Der Nachwuchs der RSG Zollernalb freut sich natürlich ein so hochkarätiges Event vor der eigenen Haustür zu haben. Hans-Ulrich Schmedtlevin hat ja einige ambitionierte Fahrer in seiner Trainingsgruppe. Überhaupt richtet sich der Event am 6. Januar ja nicht nur an die Leistungssportler, sondern bietet neben Rennen in den Nachwuchs- und Mastersklassen auch eines für die Jedermänner an.

„Das steht bei uns auch mit im Fokus“, betont Stephan Salscheider von der organisierenden SKYDER SPORTPROMOTION.

Er selbst hat als „alter Crosser“ seinen Spaß an dieser Winter-Disziplin auch wieder entdeckt. Nicht zuletzt wegen des Rads, das im Januar in Albstadt von Centurion vorgestellt wurde: Das Backfire Carbon Team genannte Sportgerät. „Super leicht und mit einer tollen Geometrie. Das macht viel Freude“, lacht Salscheider, der seine eigene Radsport-Karriere als Querfeldein-Fahrer begonnen hat.

Mehr unter: cross-race-albstadt.de

Fotos: (c) Erhard Goller, PM: Skyder Sportpromotion

